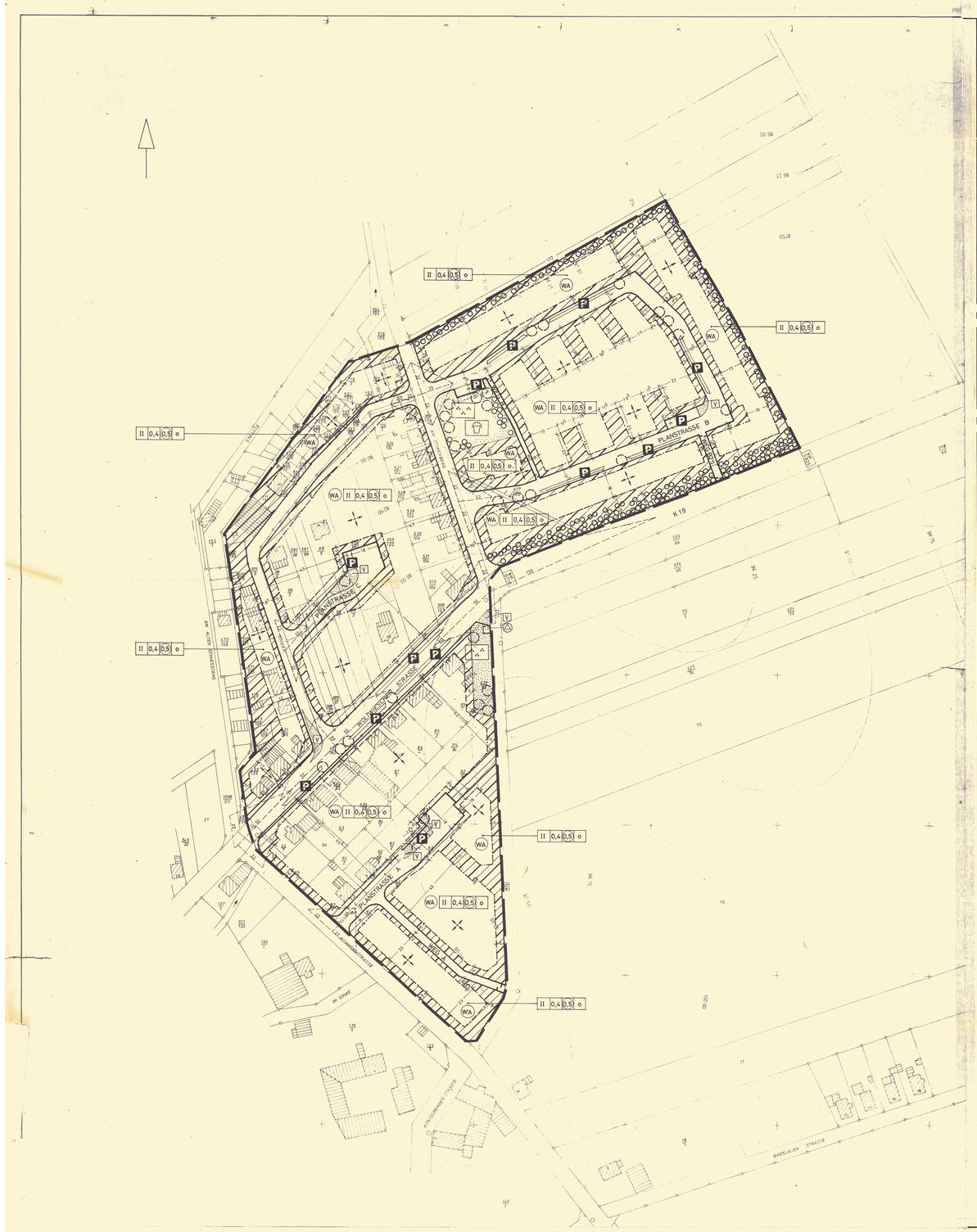


GEMEINDE SÖHLDE

ORTSTEIL SÖHLDE
LANDKREIS HILDESHEIM
REG.BEZ. HILDESHEIM

BEBAUUNGSPLAN NR. 3

M 1:1000

"SÖHLDE – OST"

PLANZEICHENERKLÄRUNG

- WA — ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- z.B. II — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- z.B. 0,4 — GRUNDFLÄCHENZAHL
- z.B. 0,5 — GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- z.B. o — OFFENE BAUWEISE
- DAS MASS DER BAULICHEN NUTZUNG UND DIE BAUWEISE SIND GRAFISCH ZUSAMMENGEFASST
- STELLUNG BAULICHER ANLAGEN (HAUPTFIRSTRICHTUNG)
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- BAUGRENZE
- VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- VORHANDENE BEBAUUNG
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- P — ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- DURCHFAHRTSVERBOT
- V — VERKEHRSGRÜN
- SICHTDREIECK IN HÖHE VON 80 cm ÜBER O.K.STRASSE VON BEBAUUNG, BEWUCHS UND SONSTIGEN MASSNAHMEN FREIHALTEN
- GRÜNFLÄCHE
- PARKANLAGE
- SPIELPLATZ
- GEM. § 9 ABS. 1, ZIFFER 25 BBauG ANZUPFLANZENDE BÄUME
- GEM § 9 ABS. 1 ZIFFER 25a BBauG ANZUPFLANZENDE STRÄUCHER
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS
- FLÄCHE FÜR VERSORGUNGSANLAGEN
- UMFORMERSTATION
- KM... — ANGRENZUNG DES BEBAUUNGSPLANES AN DIE FREIE STRECKE DER K 19 ZWISCHEN KM 0,710 UND KM 0,926

GEMEINDE SÖHLDE

BEBAUUNGSPLAN NR. 3 — M 1:1000

"SÖHLDE-OST"

PLANUNGSBÜRO WEBER

ANGOULÊMEPLATZ 2
3200 HILDESHEIM
TEL. 05121/54656

SPINOZASTRASSE 1
3000 HANNOVER
TEL. 0511/553259

HILDESHEIM, DEN 31.8.1977 — V-1978/HO

Jürgen Weber

Aufgrund der Planzeichenverordnung v. 19.1.78 - Dürftig

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist den Stand vom [illegible] auf. Die Darstellung der Straßen, Wege und Plätze entspricht der Natur. Hildesheim, den 23.1.1978. Katasteramt. gez. Leonhardt

Der Rat der Gemeinde Söhlde hat die Aufstellung des Bebauungsplanes gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BBauG) beschlossen am 2.6.77. Der Beschluß wurde ortsüblich bekanntgemacht am 6.6.77. Söhlde, den 24.1.1978. Gemeindedirektor

Der Entwurf wurde im Auftrage der Gemeinde ausgearbeitet: Planungsbüro Weber, Angoulêmeplatz 2, 3200 Hildesheim, Tel. 05121/54656. Hildesheim, den 23.1.1978. Verfasser

Der Rat der Gemeinde Söhlde hat dem Entwurf mit Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gem. § 2 a Abs. 6 BBauG beschlossen am 2.6.77. Söhlde, den 24.1.1978. Gemeindedirektor

Die Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gem. § 2 a Abs. 6 BBauG mit Angabe von Ort und Dauer und dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen nur während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können, erfolgte am 30.11.1977 ortsüblich durch Bekanntmachung. Söhlde, den 24.1.1978. Gemeindedirektor

Der öffentlichen Auslegung des Entwurfes mit Begründung auf die Dauer von mindestens einem Monat, jedoch gem. § 2 a Abs. 6 BBauG vom 12.12.77 bis 11.1.78 wurde hiermit. Söhlde, den 24.1.1978. Gemeindedirektor

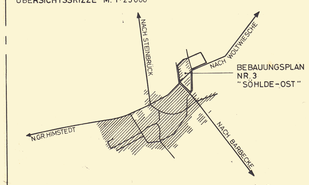
Aufgrund eines Ratsbeschlusses der Gemeinde Söhlde vom 19.08.1976 (RGBl. I S. 2256, zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2221) ist mit Verfügung des Herrn Ministers des Innern vom 16.1.1978 genehmigt worden. Söhlde, den 24.1.1978. Gemeindedirektor

Genehmigt gem. § 11 BBauG nach Maßgabe meiner Verfügung vom heutigen Tage. 309.7-21 102 2/3 - 254/032 - 3/78. Hannover, den 25.4.1978. Der Regierungspräsident. Im Auftrage gez. Mack

Genehmigungsverfügung. Die Genehmigung ist unter Auflagen / mit Maßgabe / nicht erteilt. Begründet mit Bescheid vom [illegible]. Söhlde, den [illegible]. Gemeindedirektor

Die Bekanntmachung der Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des genehmigten Bebauungsplanes mit Begründung erfolgte am 10.8.78 gem. § 12 BBauG durch Amtsblatt des Landkreises Hildesheim Nr. 19. Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich. Söhlde, den 1.Juli 1978. Gemeindedirektor

ÜBERSICHTSSKIZZE M. 1:25000



3-E-78-A